



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß

Besondere Hinweise zu unseren “Gottesdiensten in Corona-Zeiten”

Aufgrund der vorgegebenen Sicherungsbestimmungen und Abstandsregeln steht für die Gottesdienste in unseren Kirchen nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Daher ist eine **Teilnahme am Gottesdienst leider nur für die angemeldeten Personen möglich**. Unsere Willkommensdienste an den Türen kontrollieren mit Anmelde Listen den Einlass.

Personen, die nicht angemeldet und in der Teilnehmerliste erfasst sind, können nur dann am Gottesdienst teilnehmen, sofern aufgrund geringerer Anmeldezahlen noch belegbare Plätze frei sind.

In unserer Pfarrgemeinde können Sie sich nur telefonisch im Pastoralbüro (0221-391715) zu unseren Gottesdiensten anmelden. Das Büro ist geöffnet: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, sowie zusätzlich dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr.

Beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise für den Gottesdienstbesuch:

- Wenn Sie zu einer **Risikogruppe** gehören oder unsicher sind: bleiben Sie **bitte** zuhause. Der Erzbischof hat von der Sonntagspflicht bis auf weiteres dispensiert. Es gibt viele gute Angebote, um einen Gottesdienst in den Medien mitzufeiern.
- Wer sich unwohl fühlt oder Symptome zeigt oder bei wem ein Verdacht auf Infektion besteht, **muss** zuhause bleiben.
- Alle Gottesdienstbesucher sind aufgefordert, Nasen- und Mundschutz zu tragen, um sich und andere zu schützen.
- Die Türen stehen vor und nach dem Gottesdienst offen. Bitte vermeiden Sie, die Türgriffe und Klinken zu berühren. Die Weihwasserbecken bleiben geleert.
- An den Eingängen stehen Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion bereit, die alle nutzen können.
- Bitte beachten Sie die sogenannten „AHA-Verhaltensregeln“: A = Abstand, H = Hygiene, A = Alltagsmaske.
- Plätze, die belegt werden können, sind mit einem „Grünen Punkt“ markiert. Beachten Sie bitte, dass die jeweilige Bank hinter einer „belegten Bank“ wegen des Sicherheitsabstands frei bleiben muss.
- Bitte folgen Sie dem Willkommensdienst, den unsere ehrenamtlichen Gemeindemitglieder ausüben. Sie wollen helfen, dass alles gut abläuft und wir verantwortlich handeln.

- Es gilt (abgesehen vom unmittelbaren Augenblick des Kommunionempfangs) ein Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten. Vor der Kirche und in der Kirche (ähnlich wie vor Geschäften). Auch vor der Kirche und in den Eingangsbereichen dürfen sich keine Gruppen bilden. Bitte halten Sie sich nicht länger im Eingangsbereich auf. Auch das Anzünden von Opferkerzen muss nach dem Gottesdienst erfolgen, nachdem alle Teilnehmer die Kirche verlassen haben.
- Der Gemeindegang entfällt bis auf weiteres. Anstelle des Gemeindegangs werden unsere Kirchenmusiker den Gottesdienst musikalisch gestalten.
- Der Friedensgruß erfolgt ohne Körperkontakt und Händedruck.
- Der Zelebrant desinfiziert sich unmittelbar vor der Kommunionausteilung die Hände. Die Kommunion für die Gläubigen steht bis dahin verschlossen bzw. abgedeckt auf dem Altar. Die Kommunionsspendung geschieht kontaktlos mit möglichst weitem Abstand und in Stille (lang ausgestreckte Arme des Spenders und des Empfängers). Der Kommuniondialog („Der Leib Christi“ – „Amen“) erfolgt gemeinsam vor der Kommunionausteilung noch vom Altar aus.
- Nur der Priester (Diakon) teilt die Kommunion vorne im Mittelgang der Kirche aus. Wer die Eucharistie empfangen möchte, kommt **nur durch den Mittelgang** (im gebotenen Sicherheitsabstand von 2 Metern zum Vordermann) nach vorne und geht **nur durch die Seitengänge** wieder zu seinem Platz zurück. Nach den Gottesdienstteilnehmern, die im Mittelschiff ihren Platz haben, kommunizieren die Personen, die in den Seitenschiffen ihren Platz haben. Diese gehen **vom Seitenschiff nach hinten, dann durch den Mittelgang nach vorne**, und durch den Seitengang wieder zurück.
- Die Mundkommunion unterbleibt bis auf weiteres.
- Kinder und Gläubige, die zur Kommunion hinzutreten, aber nicht kommunizieren, werden ohne Berührung gesegnet.
- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern sind am Ausgang aufgestellt.
- Am Ende des Gottesdienstes verlassen zunächst die Personen im Mittelschiff, danach die aus den Seitenschiffen im nötigen Sicherheitsabstand die Kirche und auch den Eingangsbereich der Kirche.